

Gebrauchsanweisung **DE** Instructions for use **EN**

ultraFLEX PRO

Transportaufhängung für
Korbtrage / Rettungsmulde, CONREST, ultraROLL Stretcher

Transporting suspension for
basket stretcher / rescue trough, CONREST, ultraROLL Stretcher

SAN-0097-P

CE



ultraFLEX PRO



Gebrauchsanweisung DE 1

Instructions for use EN..... 11

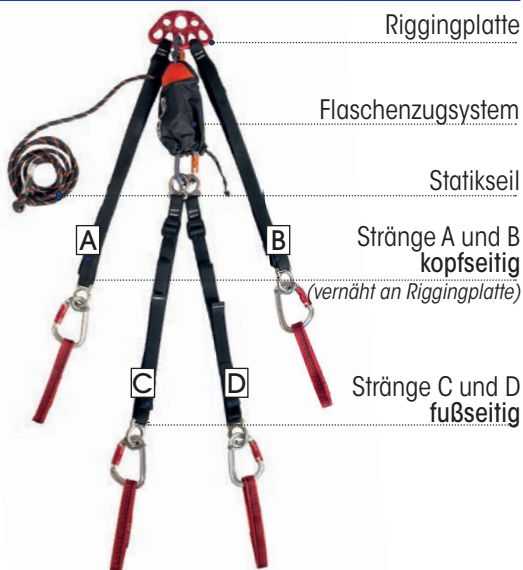
Inhalt

Seite

1. Produktbeschreibung	2
2. Wichtige Hinweise	3
2.1 Haftungs- und Gewährleistungsgarantie	3
2.2 Benutzergruppe	3
2.3 Konformitätserklärung	3
3. Hinweise zur Sicherheit und zum Schutz vom Produkt	3
4. Anwendung	4
4.1 Bedienung der Karabinerhaken	4
4.2 Befestigung an der Korbtrage	5
4.3 Längenverstellung der Gurte und Fixierung der Transportaufhängung zur Anpassung der Korbtrage in der Neigung oder in der Höhe	7
4.3a Längenverstellung der Gurte	7
4.3b Längenverstellung des Flaschenzugs	8
5. Reinigung und Pflege	9
6. Wartung	9
7. Lagerung	10
8. Lebensdauer	10
9. Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat	21
 Instructions for use EN	11

ultraFLEX PRO

1. Produktbeschreibung



Technische Daten :

Gurte (Breite)	Gurte fußseitig (Stränge CD)	30 mm
	Gurte kopfseitig (Stränge AB - vernäht an Riggingplatte)	30 mm
Gurte (Länge)	Gurte fußseitig (Stränge CD)	1200 mm
	Gurte kopfseitig (Stränge AB - vernäht an Riggingplatte)	1500 mm
Minimale Längeneinstellung pro Gurtpaar	Gurte fußseitig (Stränge CD)	400 mm
	Gurte kopfseitig (Stränge AB - vernäht an Riggingplatte)	600 mm
Bandschlingen (Länge)	–	200 mm
Riggingplatte		Platte L 5 Anschlagpunkte
Gewicht		2,5 kg
Temperaturbereich		-5°C bis +60°C
max. Belastbarkeit (bitte max. Belastbarkeit der Rettungsmittel beachten)		600 kg
Norm / Gesetze		MDR: Verordnung EU 2017/745 über Medizinprodukte
Art.-Nr.		REF SAN-0097-P

2. Wichtige Hinweise

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des ultraFLEX PRO die Gebrauchsanweisung und die Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Um Bedienungsfehler zu vermeiden, bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, Probleme in der Anwendung oder Instandhaltung haben, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Fachhändler oder direkt an ultraMEDIC GmbH. Geben Sie immer die Chargennummer zur Identifizierung des ultraFLEX PRO an.

2.1 Haftungs- und Gewährleistungsgarantie

Der Hersteller gewährt auf dieses Produkt 24 Monate Garantie. Die Garantie schließt nur die Kosten für Ersatzteile ein. Eventuell anfallende Versand- oder Arbeitslohnkosten unterliegen keiner Garantie.

2.2 Benutzergruppe

Dieses Produkt darf nur vom sachkundigen, geschulten Fachpersonal benutzt werden, Einsatzgrundsätze sind zu beachten. Nutzungsvoraussetzung ist theoretisches und praktisches Wissen in der Handhabung des ultraFLEX PRO und im Bereich der Höhenrettung.

2.3 Konformitätserklärung

Dieses Produkt wurde gemäß der gültigen EU-Verordnung 2017/745 hergestellt. Eine Konformitätserklärung zu diesen Produkten kann über den Händler oder Hersteller bezogen werden.

3. Hinweise zur Sicherheit und zum Schutz vom Produkt



1. Prüfen Sie vor und nach jeder Anwendung die Unversehrtheit und Vollständigkeit der Karabiner, Gurte und Schnallen.
2. Vergewissern Sie sich, dass ultraFLEX PRO korrekt eingebaut ist.
3. Führen Sie vor dem ersten Gebrauch ein Probelauf mit dem ultraFLEX PRO durch, um die Handhabung des Produkts kennenzulernen.
4. Beachten Sie die Einsatzgrundsätze. Um das Risiko der Absturzgefahr

zu vermeiden, achten Sie beim Einstellen des Gurtbandes darauf, dass sich keine Person an einer absturzgefährdenden Stelle befindet.

5. Sollten Beschädigungen oder nur der Verdacht auf Beschädigungen an Gurten, Karabinern, der Riggingplatte oder an Schnallen auftreten, nehmen Sie das Produkt sofort außer Betrieb, bis die aufgetretenen Unregelmäßigkeiten behoben sind.
6. Das ultraFLEX PRO ist für eine maximale Systemlast von 600 kg zugelassen.



Bei Verwendung des ultraFLEX PRO mit einer Korbtrage ist es verpflichtend, die mitgelieferten Bandschlingen zu verwenden.

7. Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle müssen vom Anwender und/oder Patienten dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, gemeldet werden.

4. Anwendung

Die Transportaufhängung ultraFLEX PRO stellt die Verbindung zwischen Korbtrage und marktüblichen Abseilvorrichtungen/Anschlagpunkten her, um den Transport des Patienten zu ermöglichen. Das ultraFLEX PRO ist in der Länge verstellbar.

Das Produkt ultraFLEX PRO ist für die Verwendung mit den nachfolgend aufgelisteten ultraMEDIC Rettungstragen freigegeben:

Korbtrage - ultraBASKET STRETCHER - Artnr. SAN-0087-1
Korbtrage - ultraBASKET STRETCHER TWIN - Artnr. SAN-0087-2
Korbtrage - ultraBASKET STRETCHER SMALL - Artnr. SAN-0087-1-M
Rettungstrage - CONREST - Artnr. SAN-9100
Rollbare Rettungstrage - ultraROLL STRETCHER - Artnr. SAN-9000
Rollbare Rettungstrage - ultraROLL STRETCHER MILITARY - Artnr. SAN-9001

4.1 Bedienung der Karabinerhaken

An jedem der vier Gurte ist ein Ring mit einem Karabinerhaken zur Befestigung der Transportaufhängung an der entsprechenden Trage angebracht, ggf. unter Verwendung einer Bandschlinge (in Kombination mit einer Korbtrage).



Bild 1

Aufbau des Karabiners

Zum Öffnen des Karabinerhakens schieben Sie die Überwurfmutter in Längsrichtung und drehen Sie diese dann mit 1/4 Drehung zur Seite. Das Gate kann dann geöffnet werden.

Zum Schließen nehmen Sie den Daumen von der Karabineröffnung weg. Die Sicherung schließt damit hörbar. Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Öffnen des Karabinerhakens vermieden. Vergewissern Sie sich von dem gesicherten Zustand der Karabiner.

4.2 Befestigung an der Korbtrage

1. Lösen Sie vor dem Befestigen der Transportaufhängung zuerst das Flaschenzugsystem von der zentralen unteren Öse der Riggingplatte (Bild 2).



Bild 2

Lösen des Flaschenzugsystems von der Riggingplatte

2. Befestigen Sie die Karabiner, die von den Strängen A und B der Riggingplatte ausgehen,

an den entsprechenden seitlichen Ösen im **Kopfbereich** der Korbtrage mithilfe der mitgelieferten Bandschlingen. Achten Sie beim Einhängen der Karabiner darauf, dass die Verstell-Schnallen an den Gurten A und B nach **außen** zeigen (Bild 3).

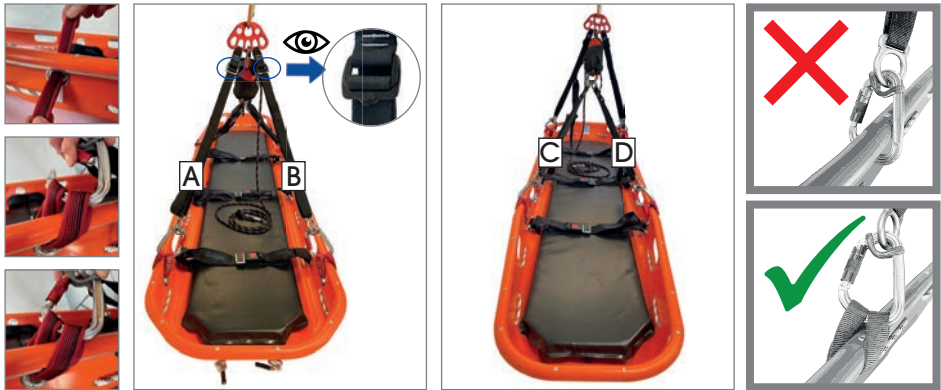


Bild 3

Befestigung der Bandschlingen und der Stränge an der Korbtrage

3. Befestigen Sie die Karabiner, die von den Strängen C und D des Flaschenzugs ausgehen, an den entsprechenden seitlichen Ösen im **Fußbereich** der Korbtrage mithilfe der mitgelieferten Bandschlingen (Bild 3, 4). Achten Sie beim Einhängen der Karabiner darauf, dass die Schnallen an den Gurten C und D nach **außen** zeigen (Bild 3).



Bild 4

*Befestigung der Stränge
an der Korbtrage*



Bild 5

*Befestigung des Flaschenzugs
an der Riggingplatte*

4. Führen Sie beide Stränge über der Korbtrage zusammen und hängen Sie den Karabiner des Flaschenzugs in die zentrale untere Öse der Riggingplatte ein (Bild 5).

5. Hängen Sie die zentrale obere Öse der Riggingplatte (Anschlagpunkt) an die Hebevorrichtung (Bild 6).



Bild 6

Anschlagpunkt der Hebevorrichtung



Als Anschlagpunkt an der Korbtrage dürfen ausschließlich nur die dafür vorgesehenen Ösen benutzt werden. Griffmulden der Korbtrage dürfen niemals für diesen Zweck verwendet werden!

Als Anschlagpunkt darf nur die zentrale obere Öse der Riggingplatte verwendet werden (Bild 6).

Achten Sie darauf, dass die Gurte nicht verdreht angebracht werden. Dadurch verändert sich die Kraftverteilung in der Transportaufhängung und der Verschleiß der Bänder und Nähte erhöht sich.

4.3 Längenverstellung der Gurte und Fixierung der Transportaufhängung zur Anpassung der Korbtrage in der Neigung oder in der Höhe

4.3a Längenverstellung der Gurte



Um eine Beschädigung der Trage unter Last zu vermeiden, dürfen die vier Gurte eine Mindestlänge von 600 mm (Kopfende) bzw. 400 mm (Fußende) nicht unterschreiten.



Bild 7

Verstell- und Fixiergurt:
Verkürzen der Gurte

1. Um die Transportaufhängung **in der Neigung oder in der Höhe** zu verändern, ist darauf zu achten, dass der obenliegende Gurt als **Verstell-Gurt** und der mittlere als **Fixier-Gurt** benutzt wird (Bild 7).

Zum Verkürzen: Schieben Sie mit einer Hand das Fixier-Gurt nach oben und ziehen gleichzeitig das Verstell-Gurt mit der anderen Hand nach unten, bis die gewünschte Länge erreicht ist, dann lassen Sie los. Die Verstell-Schnalle verhindert ein weiteres ungewolltes Verstellen (Bild 7).



Bild 8

*Verstell- und Fixiergurt:
Verlängern der Gurte*

Zum Verlängern: Entlasten sie das Fixier-Gurt mit einer Hand und halten mit der anderen Hand die Verstell-Schnalle waagrecht zum Gurt. Hierdurch löst sich die Sperre und das Gurtband lässt sich durch Ziehen am Fixier-Gurt einstellen bzw. wird sich unter der Belastung verlängern (Bild 8). Ist die gewünschte Länge erreicht, lassen Sie die Schnalle los, somit ist die Fixierung wieder aktiv.

4.3b Längenverstellung des Flaschenzugs

Über das Flaschenzugsystem können Sie die Trage auch unter Last aus der Horizontal- in die Vertikalposition und wieder zurück einstellen. Hierfür ist je nach Bedarf das richtige Einstellen der einzelnen Stränge erforderlich.



Bild 9

Klemmechanismus verriegelt

Das Flaschenzugsystem verfügt über eine Verriegelung mit 2 Positionen:

Position 1: Klemmechanismus verriegelt.

In dieser Position kann die Seillänge nicht verlängert, sondern nur eingekürzt werden (Bild 9).



Bild 10

Klemmechanismus entriegelt

Position 2: Klemmechanismus entriegelt.



Vor Entriegelung der Klemme bitte darauf achten, dass das Führungsseil festgehalten wird, da sonst ein schnelles Ablassen der Außenseite der Korbtrage erfolgt.

In dieser Position kann die Seillänge verlängert werden.



Bild 11
Verkürzen oder Verlängern des
Flaschenzugseils

Zum Verkürzen:

Durch Ziehen am gegenüberliegenden freien Seilende in **verriegelter Position** kann die Seillänge verkürzt werden, ohne dass im Anschluss ein erneutes Verriegeln erforderlich ist (Bild 11a).

Zum Verlängern:

Entriegeln Sie den Klemmechanismus (Position 2) und verlängern Sie die Seillänge durch sanftes Absenken der Trage (Bild 11b). Ist die gewünschte Neigung bzw. Seillänge erreicht, aktivieren Sie die Verriegelung über den Klemmechanismus (siehe Position 1).



Vermeiden Sie eine ruckartige Entlastung des Flaschenzugs, in dem Sie entweder Zug auf das lose freie Seilende geben oder die Trage im Fußbereich sichern.

5. Reinigung und Pflege

Benutzen Sie milde Seifenlauge und warmes Wasser (40°C) zur Reinigung des ultraFLEX PRO.

Für die Desinfektion können Sie handelsübliche auf Alkohol basierende Mittel benutzen. Andere Lösungen oder Reinigungskemikalien können das Material der Gurte, Karabinerhaken und Schnallen beschädigen.

Die nass gewordene Transportaufhängung darf nur auf natürliche Weise trocknen und ist von direkter Wärmeeinwirkung fern zu halten.



Handwäsche bis max. 40°



Nicht bleichen



Nicht maschinell
reinigen oder trocknen



Kontakt mit aggressiven
Stoffen / Chemikalien
vermeiden

6. Wartung

Die Transportaufhängung ultraFLEX PRO ist ein nicht reparabler Artikel. Um im Einsatz die Sicherheit des Verletzten und des Benutzers zu gewährleisten, empfehlen wir, das ultraFLEX

PRO mindestens einer jährlichen Sichtprüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen.
Für die Nutzer in Deutschland empfehlen wir, folgende Verordnungen und Richtlinien zu berücksichtigen:

DGUV Grundsatz 305-002

DGUV Regel 112-198/199

MPBetreibV

Für die Nutzer außerhalb von Deutschland ist eine regelmäßige Prüfung nach landesspezifischen Vorgaben erforderlich.

Folgende Teile müssen geprüft und folgende Mängel ausgeschlossen werden:

Gurte	Schnitt- und Scheuerstellen, Beschädigung der Nähte, gewebebeschädigende Flecken
Metallteile	Rost, Oxidation, Verformung
sonstige Beschädigungen	



Sollten Beschädigungen oder nur der Verdacht auf Beschädigungen auftreten, nehmen Sie das Produkt sofort außer Betrieb.

7. Lagerung

Lagern Sie ultraFLEX PRO trocken und dunkel. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und direkte Wärmestrahlung von Heizquellen. Diese Faktoren können das Material beschädigen.

Bei Raumtemperatur trocknen und lichtgeschützt lagern.

8. Lebensdauer

Die Abergereife richtet sich nach dem Produkt, dessen Einsatzhäufigkeit und den äußeren Einsatzbedingungen.

Die Lebensdauer des ultraFLEX PRO ist von den individuellen Einsatzbedingungen abhängig. Je nach Häufigkeit und Intensität der Nutzung der Transportaufhängung ist eine Abnutzung normal. Eine sachgemäße Anwendung wird hier vorausgesetzt.

Auch bei sorgfältiger Behandlung unterliegt das Material einem Alterungsprozess. Dieser wird durch UV-Strahlen, Hitze, Chemikalien, aggressive Atmosphäre und Schmutz beschleunigt. Aussonderung des Produkts sollte je nach Zustand oder spätestens nach 6 bis 8 Jahren erfolgen.

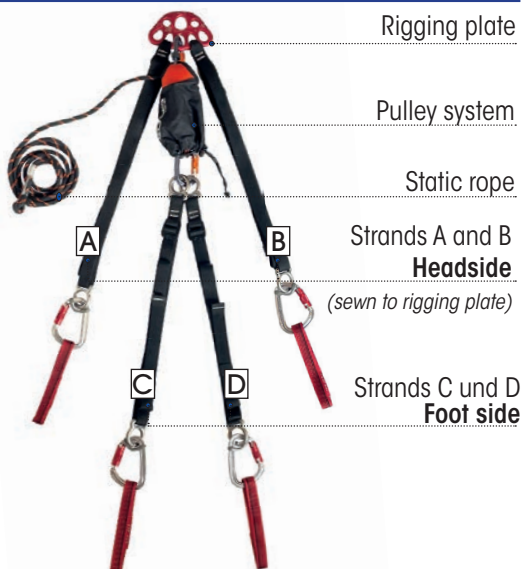
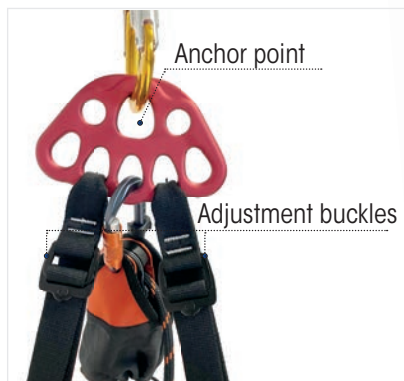
Contents

Page

1. Product description	12
2. Important information	13
2.1 Liability and warranty	13
2.2 User group	13
2.3 Declaration of conformity	13
3. Information on the safety and protection of the product	13
4. Use	14
4.1 Using the carabiner hooks	14
4.2 Attaching to the basket stretcher	15
4.3 Length adjustment of the straps and fixation of the transport suspension to adjust the inclination or height of the basket stretcher	17
4.3a Length adjustment of the straps	17
4.3b Length adjustment of the pulley	18
5. Cleaning and care	19
6. Maintenance	19
7. Storage	20
8. Service life	20
9. Identification and warranty certificate	21

ultraFLEX PRO

1. Product description



Technical data:

Straps (Width)	Straps Foot side (Strands AB)	30 mm
	Straps Headside (Strands AB - sewn to rigging plate)	30 mm
Straps (Length)	Straps Foot side (Strands CD)	1200 mm
	Straps Headside (Strands AB - sewn to rigging plate)	1500 mm
Minimum Length Adjustment per pair of straps	Straps Foot side (Strands CD)	400 mm
	Straps Headside (Strands AB - sewn to rigging plate)	600 mm
Loops (Length)	—	200 mm
Rigging plate		Plate L 5 Anchor points
Weight		2,5 kg
Temperature range		-5°C bis +60°C
Max. load capacity (please heed max. load capacity of the rescue equipment)		600 kg
Norm / Regulation		MDR: Regulation EU 2017/745 About Medical Devices
Art.-No.		REF SAN-0097-P

2. Important information

Please read the instructions for use and safety instructions carefully before you start using the ultraFLEX PRO. Keep the instructions for use in a safe place to avoid operating errors.

Should you require further information or encounter difficulties in its use or maintenance, please contact your local dealer or ultraMEDIC GmbH directly. Always quote the lot-number to identify the ultraFLEX PRO.

2.1 Liability and warranty

The manufacturer grants a warranty period of 24 months on this product. The warranty only covers the costs of the spare parts. Any incurred shipping or wage costs are not subject to warranty.

2.2 User group

This product may only be used by competent, trained and qualified personnel, and the principles of use must be observed. A prerequisite for use is theoretical and practical experience in handling the ultraFLEX PRO and in the field of height rescue.

2.3 Declaration of conformity

This product was manufactured in accordance with the applicable EC guideline 2017/745. A declaration of conformity for these products can be acquired from the local dealership or the manufacturer.

3. Information on the safety and protection of the product



1. Before and after every use, check that the carabiners, straps and claps are intact and complete.
2. Make sure that the ultraFLEX PRO is assembled correctly.
3. Before using the ultraFLEX PRO for the first time, conduct a test run to familiarize yourself with the product.
4. Observe the principles of use. To prevent the risk of falling, when adjusting the strap make sure that no-one is in a place where there is a risk of falling.

-
5. In the event of damage or suspected damage to the straps, carabiners, rigging plate or clasps, remove the product from operation immediately until any occurring irregularities have been remedied.
 6. The ultraFLEX PRO is approved for a maximum system load of 600 kg.



When using the ultraFLEX PRO with a basket stretcher, it is mandatory to use the supplied loops.

7. All serious incidents related to the device shall be reported to the manufacturer and to the competent authority of the Member State where the user and/or the patient is established.

4. Use

The ultraFLEX PRO transport suspension establishes the connection between the basket stretcher and standard abseiling devices/anchor points on the market to enable the transport of the patient. The ultraFLEX PRO is adjustable in length.

The product ultraFLEX PRO is approved for use with the following ultraMEDIC rescue stretchers:

Basket stretcher - ultraBASKET STRETCHER - Art.no. SAN-0087-1
Basket stretcher - ultraBASKET STRETCHER TWIN - Art.no. SAN-0087-2
Basket stretcher - ultraBASKET STRETCHER SMALL - Art.no. SAN-0087-1-M
Rescue stretcher - CONREST - Art.no. SAN-9100
Rollable rescue stretcher - ultraROLL STRETCHER - Art.no. SAN-9000
Rollable rescue stretcher - ultraROLL STRETCHER MILITARY - Art.no. SAN-9001

4.1 Using the carabiner hooks

A ring with a snap hook is attached to each of the four straps to attach the transport suspension to the corresponding stretcher, if necessary using a loop (in combination with a basket stretcher).

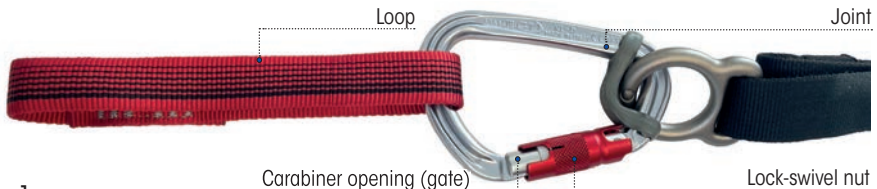


Figure 1

Structure of the carabiner hook

To open the carabiner hook, first turn the lock swivel nut by 1/4 turn to the side. The gate can then be opened.

To close, take your thumb away from the carabiner opening. The fuse closes audibly. This avoids unintentional opening of the snap hook. Make sure that the carabiners are secured.

4.2 Attaching to the basket stretcher

1. Before attaching the transport suspension, first detach the pulley system from the central lower eyelet of the rigging plate (Fig. 2).

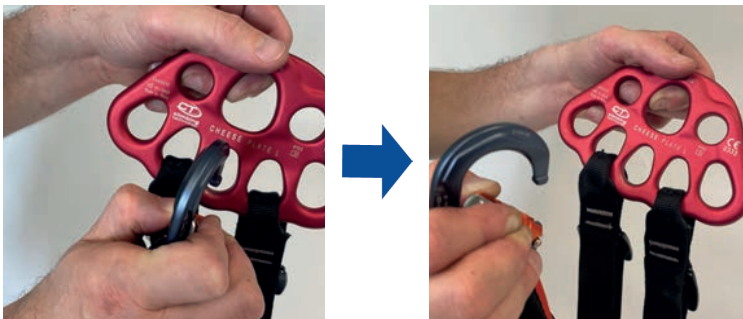


Figure 2

Detaching the fluff pull system from the rigging plate

2. 2. Attach the carabiners that originate from the strands A and B of the rigging plate to

the corresponding side eyelets in the head area of the basket stretcher using the supplied strap loops. When attaching the carabiners, make sure that the adjustment buckles on the straps A and B are facing outwards (Fig. 3).

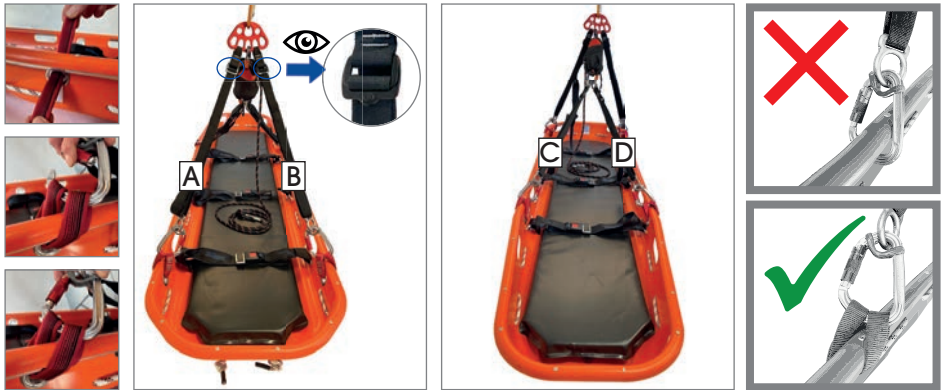


Figure 3

Attachment of the loops and the straps to the basket stretcher

3. Attach the carabiners, which originate from the C and D strands of the pulley, to the corresponding side eyelets at the foot of the basket stretcher using the supplied loops (Figs. 3, 4). When attaching the carabiners, make sure that the buckles on the C and D straps are facing outwards (Fig. 3).



Figure 4

Attachment of the straps on the basket stretcher



Figure 5

Fastening the pulley on the rigging plate

4. Bring both strands together over the basket stretcher and hook the pulley carabiner into the central lower eyelet of the rigging plate (Fig. 5).

5. Hang the central upper eyelet of the rigging plate (anchor point) on the lifting device (Fig. 6).



Figure 6
Anchor point of the
lifting device



Only the designated eyelets may be used as attachment points on the basket stretcher. Recessed grips on the basket stretcher must never be used for this purpose!

Only the central upper eyelet of the rigging plate may be used as an anchor point (Fig. 6).

Make sure that the straps are not twisted. This changes the distribution of force in the transport suspension and increases the wear of the straps and seams.

4.3 Length adjustment of the straps and fixation of the transport suspension to adjust the inclination or height of the basket stretcher

4.3a Length adjustment of the straps



To avoid damage to the stretcher under load, the four straps must not be less than 600 mm (head end) or 400 mm (foot end).



Figure 7
Adjustment and fixing strap:
Shortening the straps

1. To change **the inclination or height** of the transport suspension, make sure that the overhead strap is used as an **adjustment strap** and the middle one as a **fixing strap** (Fig. 7).

To shorten: Push the fixing strap up with one hand and at the same time pull the adjustment strap down with the other hand until the desired length is reached, then release. The adjustable buckle prevents further unintentional adjustment (Fig. 7).



Figure 8

*Adjustment and fixing strap:
Lengthening the straps*

To extend: Relieve the fixing strap with one hand and hold the adjustment buckle horizontally to the belt with the other hand. This releases the lock and the webbing can be adjusted by pulling on the fixing strap or will lengthen under the load (Fig. 8). Once the desired length has been reached, let go of the buckle so that the fixation is active again.

4.3b Length adjustment of the pulley

The pulley system allows you to adjust the stretcher from the horizontal to the vertical position and back again, even under load. This requires the correct adjustment of the strands.

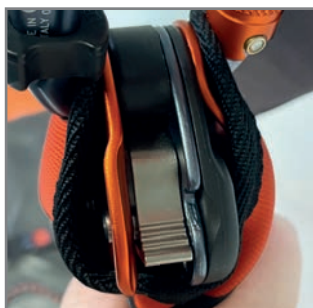


Figure 9

Clamping mechanism locked

The pulley system has a locking system with 2 positions:

Position 1: Clamping mechanism locked.

In this position, the strap length cannot be extended, but only shortened (Fig. 9).



Figure 10

Clamping mechanism unlocked

Position 2: Clamping mechanism unlocked.



Before unlocking the clamp, please make sure that the guide rope is held in place, otherwise the outside of the basket stretcher will be quickly lowered.

In this position, the rope length can be extended.



Figure 11
*Shortening or lengthening of the
Pulley rope*

To shorten:

By pulling on the opposite free end of the rope in the locked position, the rope length can be shortened without the need to re-lock it afterwards (Fig. 11a).

To extend:

Unlock the clamping mechanism (position 2) and extend the rope length by gently lowering the stretcher (Fig. 11 b). Once the desired inclination or rope length has been reached, activate the locking via the clamping mechanism (see position 1).



Avoid jerky relief of the pulley by either applying tension to the loose free end of the rope or securing the stretcher in the foot area.

5. Cleaning and care

Use mild soap and warm water (40°C) to clean the ultraFLEX PRO.

For disinfection, you can use commercially available, alcohol-based agents. Other solutions or cleaning chemicals may damage the material of the straps, carabiner hooks and clasps.

Allow the wet transportation suspension to dry naturally and keep it away from direct heat exposure.



Handwash up to max. 40°



Do not bleach



Do not machine wash
or tumble dry



Avoid contact with
aggressive
substances / chemicals

6. Maintenance

The ultraFLEX PRO is not repairable.

In order to ensure the safety of the injured party and the user, we recommend that you have the ultraFLEX PRO visually inspected by an expert at least once a year.

For users in Germany, we recommend consideration of the following regulations and guidelines:

DGUV Grundsatz 305-002

DGUV Regel 112-198/199

MPBetreibV

For users outside of Germany, regular testing in accordance with country-specific is essential.

The following parts must be tested to exclude the following defects:

Straps	Cutting and abrasion points, damage of the seams, tissue-damaging stains
Metal parts	Rust, oxidation, deformation
Other damage	



In the event of damage or suspected damage, remove the product from operation immediately.

7. Storage

Store the ultraFLEX PRO in a dry and dark place. Avoid direct sunlight and direct heat radiation from heat sources. These factors could damage the material.

Dry and store at room temperature.

Store dry and protected from light.

8. Service life

The discard criteria depends on the product, its frequency of use and the external conditions of use.

The service life of the ultraFLEX PRO depends on the individual conditions of use.

Depending on the frequency and intensity of use of the transportation suspension, certain wear and tear is normal. Appropriate use is assumed here.

The material is subject to aging even when handled carefully. This is accelerated by UV rays, heat, chemicals, aggressive atmosphere and dirt. The product should be phased-out depending on the condition or at the latest after 6 to 8 years.

Impressum:



ultraMEDIC GmbH
Im Bruch 11-15
56567 Neuwied
Deutschland

Tel.: +49 2631 96983 - 0
Fax: +49 2631 96983 - 33
E-Mail: info@ultramedic.de
Web: www.ultramedic.de